



7. Juli 2021

Saudi-Arabien: Familie in Sicherheit – Adam kämpft weiter

Verurteilter Christ und Familienvater nach Flucht seiner Angehörigen allein in seiner Heimat

(Open Doors, Kelkheim) – Über 2000 Ermutigungsnachrichten schrieben Unterstützer aus aller Welt in den vergangenen Wochen an den saudi-arabischen Christen Adam* und seine Familie (wir [berichteten](#)). Während weiterhin zwei Gerichtsverfahren gegen ihn anhängig sind, galt seine größte Sorge seiner Frau Hope* und ihrem gemeinsamen Sohn Andrew* (der älteste Sohn lebt bereits längere Zeit im Ausland). Die beiden konnten jetzt das Land verlassen und haben auf die zahlreichen Briefe reagiert.



Das Büro der Religionspolizei in Riad, die über die Einhaltung der Scharia im Land wacht

„Ich weiß nicht, was mich und meine Kinder erwartet“

Hope schreibt: „Liebe Brüder und Schwestern, ich sende euch eine Botschaft des Dankes dafür, dass ihr immer zu mir steht. [...] Ihr seid ein Licht, das meinen Weg erhellt, das unsere Seele tröstet und sie stärkt. Ich bin sehr glücklich über euch, und es ist eine große Ehre, Teil dieser Familie zu sein, der Familie Christi.

In Epheser 6,10-13 heißt es: ‚Seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke. Zieht an die Waffenrüstung Gottes, damit ihr bestehen könnt gegen die listigen Anschläge des Teufels. Denn wir haben nicht mit Fleisch und Blut zu kämpfen, sondern mit Mächtigen und Gewaltigen, mit den Herren der Welt, die über diese Finsternis herrschen, mit den bösen Geistern unter dem Himmel. Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt.‘

Ich danke euch aus tiefstem Herzen für eure beständige Unterstützung und eure wunderbare Haltung. [...] Ja, die Trennung von Kindern und Ehepartner ist die schwierigste Erfahrung, die ein Mensch durchmacht. Ich habe dieses Land verlassen, in dem ich geboren wurde, und ich weiß nicht, was mich und meine Kinder erwartet, aber ich vertraue darauf, dass Gott in den schwierigsten Momenten eingreift, selbst wenn es erst in letzter Minute geschieht.

Ich habe Vertrauen in den Herrn Jesus, dass er uns helfen wird. Gott hat uns befohlen, unser Vertrauen auf ihn zu setzen. Er sagt in Psalm 46, dass Gott unsere Zuflucht und Stärke ist, eine immerwährende Hilfe in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde wankt und die Berge ins Meer stürzen. Eure Schwester Hope und ihre Kinder.“

Hopes Familie ist erbost

Hopes Familie ist sehr aufgebracht, weil Adam Hopes Schwester und ihren Kindern zur Flucht ins Ausland verhalf, nachdem sie Christin geworden war. Die Familie verklagte Adam daraufhin wegen Beihilfe zur Flucht und zudem wegen angeblichen Diebstahls. Die Gerichtsverhandlung wegen Beihilfe zur Flucht steht noch aus, wegen des vermeintlichen Diebstahls wurde Adam am 3. Juni zu einer Strafe von umgerechnet 67.000 Euro verurteilt und hat dagegen Berufung eingelegt. Hopes Familie hat sie in der Vergangenheit bereits einige Wochen festgehalten. Adam war deshalb sehr besorgt um ihre Sicherheit und die seines Sohnes Andrew. Deshalb stimmte er ihrer Flucht ins Ausland zu, obwohl er bei den weiteren Herausforderungen nun ganz auf seinen familiären Rückhalt verzichten muss. Sie brauchen unser Gebet.

*Name geändert

Bitte beten Sie für Adams Familie und die Christen in Saudi-Arabien!

- Danken Sie für die bewahrte Ausreise von Hope und Andrew.
- Beten Sie, dass Jesus in dieser neuen Lage die ganze Familie mit seinem Frieden umgibt und jeden an seiner Stelle im Glauben stärkt.
- Beten Sie für einen guten Ausgang der Gerichtsverfahren und dass Adam bald wieder mit seiner Familie vereint werden kann.
- Beten Sie für alle Christen in Saudi-Arabien, die mit ähnlichen Herausforderungen wie Adam und Hope konfrontiert sind.

Die nächste Gebetsmail erscheint am 14. Juli.